

Frischmarkt der Brogli AG wechselt von Volg zu Prima

Der Dorfladen Frischmarkt in Zuzgen wurde modernisiert und den neuen Bedürfnissen angepasst. Mit dem Wechsel von Volg zu Prima behält die Brogli AG auch in Zukunft ihre Eigenständigkeit und bestimmt das Sortiment selber. Die bekannten Volg-Produkte stehen der Kundschaft weiterhin wie gewohnt zur Verfügung, in Zukunft wird vermehrt auf Regio- und Bioprodukte gesetzt.

Mit Prima hat die Volg Konsumwaren AG einen frischen, modernen Markennamen und Ladenauftritt für selbständige Ladenbetreiber lanciert. Das neue Partnerkonzept bietet der Brogli AG einen idealen Mix zwischen gemeinsamem Marketing und individueller Unabhängigkeit. Mit Prima bleibt die Eigenständigkeit bestehen sowie auch die Brogli AG als Ladenbesitzerin. Die Sortimentswahl lässt der Geschäftsleitung in Zukunft mehr Spielraum und daher wird noch vermehrt auf regionale und biologische Produkte gesetzt. Dies ist auch optisch im Laden sichtbar, da diese Produkte in einem eigenen Gestell zum Kauf angeboten werden. Das bekannte Volg-Sortiment steht weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

Die Kundschaft wurde während der Eröffnungswoche beim Einkauf darüber informiert, was sich ändert und was bleibt. Ein wichtiges Anliegen war der Geschäftsleitung, dass das Bewährte erhalten bleibt oder sogar optimiert wird. So zum Beispiel werden die bewährten Volg-Märkli durch ein eigenes Treuesystem abgelöst.

Da der Volg von der Brogli AG Anpassungen des Frischmarktes auf das neue Volg-Ladenkonzept verlangte, entfiel diese grosse Investition und nun wird stattdessen in ein nachhaltiges Projekt investiert. Die beiden Verkaufstandorte Agromarkt und Frischmarkt sollen unter einem Dach vereint werden, die Neueröffnung ist für das nächste Jahr geplant. Die Firma bereitet sich damit auf die Zukunft vor und optimiert die Einkaufsmöglichkeiten in mitten des Wegenstettertales.



„Farbe bekennen – im Dorf einkaufen“. Das Frischmarkt-Verkaufsteam der Brogli AG begrüsst Sie in neuer Arbeitsbekleidung. Freuen Sie sich auf die neue Farbigkeit!

Text und Bild: Helene Bigler Brogli